

AD-HOC-MELDUNG NACH § 15 WPHG

21. März 2016

Einigung im EU-Verfahren der HSH Nordbank

Die EU-Kommission und die Bundesrepublik Deutschland haben eine Einigung im laufenden EU-Beihilfeverfahren der HSH Nordbank zur Wiedererhöhung der von den Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein gewährten Zweitverlustgarantie auf 10 Milliarden Euro erzielt. Diese Einigung entspricht im Grundsatz der informellen Verständigung der Verhandlungspartner vom 19. Oktober 2015. Damit sind die für die HSH Nordbank offenen bilanzrelevanten Fragen geklärt; dazu zählt auch die Bewertung des zur Übertragung auf die Bundesländer Hamburg und Schleswig-Holstein anstehenden Portfolios. Die HSH Nordbank wird ihren Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 auf dieser Grundlage aufstellen. Neuer Termin für die Bilanzpressekonferenz ist der 9. Juni 2016.

HSH Nordbank AG
20079 Hamburg
Postfach 1122
24100 Kiel

Neben den privat platzierten stillen Einlagen und Genussscheinen kann diese Mitteilung die folgenden Wertpapiere betreffen, die auf stillen Einlagen der HSH Nordbank AG basieren und am Kapitalmarkt platziert wurden:

RESPARCS Funding II Limited Partnership Securities EUR 500 Mio.
(ISIN DE0009842542)

RESPARCS Funding Limited Partnership I Securities USD 300 Mio.
(ISIN XS0159207850)

HSH Nordbank Spare Securities EUR 500 Mio.
(ISIN XS0142391894)

HSH Nordbank Sphere Securities USD 500 Mio.
(ISIN XS0221141400)

KONTAKT

Ralf Löwe
Leiter Funding & Investor Relations
Telefon 0431 900 11293
Fax 0431 900 611293
ralf.loewe@hsh-nordbank.com
www.hsh-nordbank.de

Mirko Wollrab
Leiter Kommunikation
Telefon 040 3333 12972
Fax 040 3333 612972
mirko.wollrab@hsh-nordbank.com
www.hsh-nordbank.de